"AIDAmar" beendet Hauptsaison der Kreuzschifffahrt in Warnemünde



Warnemünde. Am Sonntag, den 29. Oktober hat das Kreuzfahrtschiff "AIDAmar" gegen 8 Uhr am Liegeplatz P8 in Warnemünde festgemacht und die diesjährige Hauptsaison der Kreuzschifffahrt beschlossen. Fünf weitere Schiffsanläufe werden noch im Dezember am 9. und 20. von "Artania", am 12. und 18. von "Amera" und am 28. von "Spirit of Discovery" im Ostseebad erwartet.

Insgesamt werden dann 411.000 Seereisende (2022: 294.000) bei 133 Schiffsanläufen (2022: 139) von 30 Kreuzfahrtschiffen (2022: 30) an und von Bord gegangen sein. "Der Ausfall der attraktiven Destination St. Petersburg als Folge des seit Februar 2022 andauernden Krieges in der Ukraine hat weiterhin einen negativen Einfluss auf die Ostseerundreisen und damit die Anlaufzahlen in Warnemünde wie in vielen anderen Kreuzfahrthäfen in der nördlichen und östlichen Ostsee. Erfreulich ist jedoch, dass sich die Auslastung auf den Schiffen und damit die Passagierzahlen im Vergleich zum Vorjahr stark verbessert haben", resümiert Dr. Gernot Tesch, Geschäftsführer der ROSTOCK PORT GmbH.

Das größte Schiff in dieser Saison war "Sky Princess" mit einer Bruttoraumzahl von 145.281 und einer Kapazität von rund 3.660 Passagieren. Bei 81 Anläufen fanden Voll- bzw. Teilreisewechsel statt. So schickte die Rostocker Reederei AIDA Cruises mit "AIDAdiva", "AIDAmar" und "AIDAsol" drei Schiffe vom Basishafen Warnemünde 62 Mal auf Ostsee- bzw. Norwegenkreuzfahrt. Die Reederei TUI Cruises führte bei fünf Anläufen von "Mein Schiff 1" Passagierwechsel in Warnemünde durch. In diesem Jahr hatten 21 internationale Reedereien den Ostseehafen an der Warnow in ihre Reiseplanungen aufgenommen.

Zu den Höhepunkten in dieser Saison zählten die drei Erstanläufe der Kreuzfahrtschiffe "Spirit of Discovery" am 31. Mai, "Riviera" am 13. September und "Silver Dawn" am 20. September.